



## Seniorenbeirat der Stadt Tornesch

**16. Mai 2013, 15 Uhr** - öffentliche Sitzung  
Rathaus Tornesch - Sitzungssaal 2. OG

**Sitzungsprotokoll:** 15:00 bis 18:00 Uhr

### Teilnehmer\_innen

Mitglieder Seniorenbeirat	Vertreter_in
Anneli Babener	Sigried Pallas
Hans-Jürgen Blaas	Ralf-Michael Schmidt
Ingrid Claus	
Bruno Dörling	
Georg-Günter Haese	
Ralf Fromhein	
Heinrich Schopnie	
Entschuldigt: Jürgen Hesse, Werner Ruckenbiel	

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Seniorenbeiratssitzung vom 21.02.2013
4. Seniorenfragestunde
5. Argumente der politischen Parteien zur / gegen die Fusion der Städte Tornesch und Uetersen
6. Bericht des Vorsitzenden über die Einladung des Seniorenbeirates an die verschiedenen Vereine / Verbände etc. in der Betreuung älterer Menschen zu einem Gespräch oder einer öffentlichen Vorstellung ihrer Aktivitäten (Anlage zur Einladung)
7. Delegierte der Fachtagung, Region II, in Brokstedt am 24.10.2013 und der Mitgliederversammlung des Landesseniorenrats am 18.6.2013 in Nortorf
8. Berichte
  - Berichte aus den Ausschüssen
  - weitere Berichte
9. Anträge von Mitgliedern / Ersatzmitgliedern des Seniorenbeirates
  9. a Anträge von Herrn Blaas (Anlagen zur Einladung)
10. Verschiedenes
  - Gegen 16:30 Uhr Einschub außerhalb der TO: Bericht des Bürgermeisters: Baumaßnahmen in Tornesch

### 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
- Sitzungsleitung: H. Fromhein

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

Der mit der Einladung verschickte Tagesordnungsvorschlag wird auf Vorschlag von H. Blaas in TOP 8 (Berichte aus den Ausschüssen) um den TOP 'Weitere Berichte' ergänzt und so einstimmig angenommen.

## **3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Seniorenbeiratssitzung vom 21.02.2013**

Das Protokoll der öffentlichen Beiratssitzung vom 21.02.2013 wird einstimmig genehmigt.

## **4 Seniorenfragestunde**

- H. Stoss erklärt seine Vorbehalte gegenüber einer Städtefusion Tornesch – Uetersen. Er richte sich besonders an die anwesenden Stadtratsfraktionen. H. Fromhein verweist auf die später folgende Fusionsdiskussion unter TOP 5
- H. Selk weist darauf hin, dass im Bahnhofsbereich insbesondere für Ortsfremde Hinweisschilder auf öffentliche Toiletten fehlen.
- F. Pallas bemängelt, dass Parkplätze westlich des Bahnhofs (ALDI, EDEKA, ...) in erheblichem Umfang von Pendlern genutzt werden und damit denjenigen fehlen, die die anliegenden Geschäfte aufsuchen wollen. H. Fromhein berichtet, dass dies Problem der Stadtverwaltung bekannt sei. F. Claus weist auf bauliche Mängel an der dort befindlichen Bushaltestelle hin (zu hohe Kantsteine für tiefliegende Busse).

## **5 Argumente der politischen Parteien zur / gegen die Fusion der Städte Tornesch und Uetersen**

- SPD-Tornesch:
  - F. Fischer-Neumann erläutert die ablehnende Haltung der Tornescher SPD zur Städtefusion. An Beispielen (Verteilungskonkurrenz, Tornescher Ortskern, Abgaben- und Steuerstruktur, bürgernahe Verwaltung, ...) verdeutlicht sie, dass Tornesch durch eine Städtefusion mit Uetersen keine Vorteile, wohl aber Nachteile zu erwarten hätte. Sie führt weiter aus, dass eine Fusion nicht die Einstufung als Mittelzentrum zur Folge hätte (politisches Gewicht) und betont, dass Tornescher Bemühungen um Gewerbeansiedlungen nach einer Fusion kaum erfolgreicher als bisher sein können.
  - H. Lichte ergänzt, dass die SPD ein Gutachten zur Fusion nicht befürwortet habe. Er kritisiert, dass die Gutachter eine Fusionsempfehlung ausgesprochen haben.
- CDU-Tornesch:
  - H. Irgens berichtet, dass die Tornescher CDU in der Fusionsfrage uneinig sei. Die Bürger\_innen sollten bis zum Bürgerentscheid über das Für und Wider einer Fusion intensiver aufgeklärt werden.

- H. Wasmann (CDU-Kreistagsfraktion) spricht sich für eine Fusion aus. Mittelfristig sei eine Fusion für die Region Uetersen – Tornesch sinnvoll. Als Beispiele führt er die Politikfelder Bau- und Verkehrsplanung an.
- FDP-Tornesch:
  - H. Werner erklärt, eine Fusion betreffe zunächst primär die Stadtverwaltungen. Positive Effekte einer Fusion sieht er z.B. bei der Bauplanung. Angesichts zu geringer Vorinformationen bei den Bürger\_inne\_n spricht er sich für weitere Informationsveranstaltungen vor dem Bürgerentscheid aus.
- Bündnis 90 / Die Grünen-Tornesch:
  - H. Rahn erklärt, er habe sich die Information der Bürger\_innen anders vorgestellt. Angesichts des gegebenen Informationsstandes der Bevölkerung spricht er sich gegen einen Bürgerentscheid im September aus.

## **6 Bericht des Vorsitzenden über die Einladung des Seniorenbeirates an die verschiedenen Vereine / Verbände etc. in der Betreuung älterer Menschen zu einem Gespräch oder einer öffentlichen Vorstellung ihrer Aktivitäten**

H. Fromhein berichtet, dass die Mitglieder der Tornescher Arbeitsgemeinschaft freier Wohlfahrtsverbände auf ihrer Sitzung am 28. Februar kein Interesse an ergänzender gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit gezeigt haben. Er bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck.

H. Blaas regt an, bei Gelegenheit zu diskutieren, ob die Angebote offener Seniorenarbeit in der Tornescher Altentagesstätte üblichen Ansprüchen genügen. Er äußert Zweifel.

## **TO-Einschub: Bericht des Bürgermeisters: Baumaßnahmen in Tornesch**

H. Krügel berichtet zunächst über anstehende Sanierungsmaßnahmen in der Altentagesstätte (Toiletten, Fliesen, Fußboden, ggf. Beleuchtung).

Anschließend präsentiert und erläutert er geplante oder in Umsetzung befindliche Baumaßnahmen:

- Gewerbegebiet Oha, sonstige Gewerbeprojekte:
  - u.a.: Altonaer Wellpappe (Produktionserweiterung), Medac (Expansion), DHL (Logistikzentrum), Witte Pumps & Technology, Hellmann (Erweiterung), Hawesko
- Wohnen:
  - Tornesch am See (37 ha, Erschließung in 7 Abschnitten): u.a.: 'Seniorenort', Lindenweg
  - Adlershorst: Am Grevenberg
  - Semmelhack: Pommernstraße (Sanierung)
  - Bebauung alter Sportplatz: höherpreisige Angebote
- Sportanlage am Moorweg
- Wabe (Kita)
- Erweiterung Feuerwache Esingen, Kreisfeuerwehrzentrale

- Bahnhof (Bahnsteiganpassung)

Die Fuß- und Radwegsanierung erfolgt ab 2013 nach und nach.

## **7 Delegierte der Fachtagung, Region II, in Brokstedt am 24.10.2013 und der Mitgliederversammlung des Landesseniorenrats am 18.6.2013 in Nortorf**

Es gibt keine Änderungen zur bisherigen Beschlusslage.

## **8 Berichte**

- Berichte aus den Ausschüssen
  - Hauptausschuss (22.04.13): H. Blaas:  
Bürgeranfrage Blaas, ob die Fraktionsvertreter\_innen bereit seien, einen politischen Vorbehalt gegenüber der Altersbegrenzung von Schöff\_inn\_en (25 – 69 Jahre) zu formulieren. Ergebnis: Die Parteienvertreter\_innen erklärten, ihre jeweiligen MdBs diesbezüglich befragen zu wollen.
- weitere Berichte
  - H. Fromhein berichtet, dass er auf einem CDU-Bürgerstammtisch diverse Fragen angesprochen habe, mit denen sich der Seniorenbeirat beschäftigt hatte.  
In diesem Zusammenhang erklärt er sein Interesse, im Seniorenbeirat über ein Umlageverfahren für Straßenbaubeiträge diskutieren und abstimmen zu lassen.
  - H. Schopnie berichtet über Schwierigkeiten, in Tornesch (kurzfristig) Taxis zu bekommen.

## **9 Anträge von Mitgliedern / Ersatzmitgliedern des Seniorenbeirates**

Anträge von H. Blaas (Anlagen zur Einladung)

- Das 25. schleswig-holsteinische Altenparlament 2013 möge beschließen: [Landtag und Landesregierung werden aufgefordert, in Abstimmung mit dem Landesseniorenrat und seinen regionalen Mitgliedsverbänden einen landesweiten Diskurs 'Lebenslanges Lernen / Lebensphasenorientierte \(Weiter-\)Bildung für die älteren Generationen - Inhalte und Strukturen' zu initiieren und zu begleiten.](#)  
Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen (H. Haese hat die Sitzung verlassen.)
- Der Antrag ['Der SenB Tornesch initiiert eine Kampagne "Willst du mit mir gehen ?". Ziel der Kampagne soll es sein, diejenigen Menschen aus der Region zu vernetzen, die sich für Fragen des Alterwerdens interessieren. ...'](#) wird wegen der fortgeschrittenen Zeit zurückgezogen.

## **10 Verschiedenes**

- Frau Claus erklärt ihren Rücktritt aus dem Tornescher Seniorenbeirat aus gesundheitlichen Gründen.
- H. Fromhein stellt fest, dass Frau Sigried Pallas als Mitglied in den Seniorenbeirat nachrückt.

**Ende der Sitzung: 18:00 Uhr**

Protokollführer:  
gez. Blaas

Versammlungsleiter:  
gez. Fromhein